

„Wunderwelt“ geplant

Alternative zum Einkaufszentrum | Die Initiative „Zwettl2020“ präsentiert eine bereits ziemlich durchdachte „Ideenskizze“.

Von **Brigitte Lassmann-Moser**

ZWETTL | Seit der Aufschiebung der Umwidmung des ehemaligen Hahn-Areals in der Gartenstraße für das geplante Einkaufszentrum ist es zwar ruhig geworden um das umstrittene EKZ, die Initiative „Zwettl2020“, die es sich zum Ziel gesetzt hat, das Projekt in der skizzierten Form zu verhindern, war jedoch nicht untätig und lässt nun mit einem bereits ziemlich detaillierten Alternativvorschlag für eine Nutzung des rund einen Hektar großen Geländes aufhorchen.

Das Ganze nennt sich „Ideen-skizze: Regionales Kultur- und Einkaufszentrum „Waldviertler Wunderwelt“. Auf Basis der Rückmeldungen zu diesem Pro-

jekt-konzept soll dieses weiter verfeinert und adaptiert werden.

„Die wichtigsten ungeklärten Fragen sind selbstverständlich die Verfügbarkeit der Fläche für die Projektumsetzung, die Zusammen unverzichtbarer Projektpartner und das Vorhandensein des für die Umsetzung notwendigen Eigenkapitals sowie der für die Finanzierung notwendigen Förderungen“, so die Initiative.

Die „Waldviertler Wunderwelt“ könnte ein überregional ausstrahlendes Kultur- und Einkaufszentrum, das sowohl für die einheimische Bevölkerung als auch für die Gäste der Region ein attraktives Angebot sein könnte, die heimischen Produkte und Dienstleistungen sowie die kulturellen Schätze des

Waldviertels kennenzulernen.

Von der Architektur und Raumnutzung her wird von der Grundform eines Waldviertler Dreieithofes ausgegangen. Darin könnte es einen Waldviertler Biofrischmarkt und einen Spezialitätenbasar ebenso geben wie einen Marktplatz, ein Veranstaltungszentrum, ein Waldviertler Brauereihaus, Waldviertler Werkstätten mit Galerie, Atelier usw., bis hin zum Festplatz, einem Park und Erlebnisplatz sowie einen Gastronomiebetrieb mit Aussichtsterrasse.

Für die Ideengeber der „Waldviertler Wunderwelt“ könnte dieses Projekt sogar ein „Meilenstein für die Positionierung des Waldviertels als europäische Modellregion“ werden.

IN KÜRZE

ZWETTL

Hildegard-Runde. Die nächste Hildegard-Runde findet am Donnerstag, 14. März, um 19 Uhr, zum Thema „Zum aus der Haut fahren! - Hildegard-Anwendungen bei Hauterkrankungen und Allergien“ im Pfarrheim statt. Informationen gibt es beim Team vom Naturkostladen „Unterm Hollerbusch“, 02822/ 53973 und bei Brigitte Allinger, 02822/54120.



Internorm

JETZT die Preise 2012 bis 28.02.2013 sichern

Bei Ihrem Internorm Vertriebspartner:

Hanni KG

3533 Mitterreith 20

Tel.: 02822/76294